

**Titel der Drucksache:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)**

**Drucksache**

**0082/19**

**Stadtrat**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	25.04.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	16.05.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	22.05.2019	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Jahresabschluss 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) mit einer Bilanzsumme von 20.788.466,74 EUR und einem Jahresüberschuss von 608.492,28 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 608.492,28 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03

Ein Betrag in Höhe von 500.000,00 EUR ist aus der Kapitalrücklage (§ 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB) zu entnehmen und hiermit eine Verrechnung mit den Verlusten aus der Abschreibung von Finanzanlagen aus 2018 durchzuführen.

04

Der Geschäftsführerin Frau Kathrin Weiß wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

05

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

06

Als Abschlussprüfer der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der

Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichtes 2019 wird die invra Treuhand AG, Erfurt, bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

25.04.2019 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

Anlage 1 Sachverhalt

Anlage 2 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Anlage 3 Empfehlungsbeschlüsse des Aufsichtsrates vom 14.03.2019 – vertraulich

Anlage 1 bis 3 – nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB.

Der Prüfungsbericht 2018 liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist der Drucksache als Anlage beigefügt.

**Sachverhalt**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 sowie der Lagebericht 2018 der Erfurter Garten- und Ausstellungsgemeinnützige GmbH (ega gGmbH) wurde von der invra Treuhand AG geprüft. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 HGrG.

Prüfungsschwerpunkte 2018 waren die Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte, der Nachweis und die Bewertung des Anlagevermögens, die Vollständigkeit und der Ausweis der sonstigen Rückstellungen, die periodengerechte Realisierung der Umsatzerlöse sowie die Plausibilität der prognostischen Angaben im Lagebericht.

Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze

ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ein.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Gesellschaft ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 20.02.2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gem. § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 wird empfohlen.

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit lag neben dem operativen Parkbetrieb in der Planung und Umsetzung der Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes für den egapark Erfurt in Vorbereitung auf die Bundesgartenschau 2021 in Erfurt. Wesentliche Bauprojekte in 2018 waren der Beginn der Errichtung des Danakil am 16.02.2018, der Bau des Besucherzentrums sowie die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes des Empfangsgebäudes.

Der Anstieg der Umsatzerlöse (3.166 TEUR, Vorj. 2.830 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Umsatzerlösen aus Parkeintritt (1.222 TEUR, Vorj. 1.045 TEUR) und aus Eintritten für Veranstaltungen und Ausstellungen (647 TEUR, Vorj. 574 TEUR) aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Besucherzahlen. Insgesamt besuchten im abgelaufenen Geschäftsjahr 544.843 Gäste (Vorj. 521.313) den egapark und damit 77.043 Besucher mehr als geplant.

Auf der Grundlage der Finanzierungsvereinbarung und dem 1. Nachtrag erhielt die ega gGmbH von der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH in 2018 einen Zuschuss von 5.874 TEUR (Vorj. 5.888 TEUR). Somit schließt die ega gGmbH das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von 608 TEUR gegenüber einem Jahresfehlbetrag im Vorjahr von - 2.164 TEUR. Gem. Wirtschaftsplan 2019 - 1. Fortschreibung, Stand 19.11.2018, war ein Verlust von 163 TEUR prognostiziert. Die positive Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf gesteigerte Umsatzerlöse bei gleichzeitig geringeren Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Im Durchschnitt waren 68,75 Mitarbeiter (Vorj. 69,75) beschäftigt.

Insgesamt schätzt die ega gGmbH die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und die Entwicklung des Geschäftsjahres 2018 als positiv ein.

Zum 31.12.2018 erhöhte sich die Bilanzsumme um 5.661 TEUR auf 20.788 TEUR. Ursache dafür sind die Investitionen (Aktivseite) sowie die Fördermittelabrufe (Sonderposten). Investitionsschwerpunkte in 2018 waren Planungs- und Bauleistungen für Danakil (3.160 TEUR), das Gesellschafterdarlehen an die BUGA Erfurt 2021 gGmbH (500 TEUR), die Umsetzung des Wasserkonzeptes (416 TEUR), die Sanierung des Empfangsgebäudes (503 TEUR), die Sanierung des Gästehauses Buchenwaldblick (150 TEUR) und der Neubau des Besucherzentrums (927 TEUR).

Zur Vorbereitung und Durchführung gewährt die ega gGmbH der BUGA Erfurt 2021 gGmbH ein zweckgebundenes Darlehen auf Abrufbasis bis zu 5.000 TEUR. Bis zum 31.12.2018 waren an die BUGA Erfurt 2021 gGmbH 3.000 TEUR ausgezahlt, davon in 2018 500 TEUR. Das Darlehen wird als nicht rückzahlungsfähig durch die BUGA 2021 Erfurt gGmbH eingeschätzt und deshalb abgeschrieben. Zur Verrechnung des daraus entstandenen Verlustes (Abschreibungen auf Finanzanlagen) sollen 500 TEUR aus der Kapitalrücklage entnommen werden.

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert.

Die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG ergaben keine Beanstandungen. Die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates werden empfohlen.

Die invra Treuhand AG prüfte den Jahresabschluss 2018 erstmalig. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 wird die erneute Bestellung der invra Treuhand AG, Erfurt, Regierungsstraße 64 in 99084 Erfurt empfohlen.

Der Aufsichtsrat der ega gGmbH hat sich in seiner Sitzung am 14.03.2019 intensiv mit dem Jahresabschluss 2018 befasst und die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse an die Gesellschafterversammlung gefasst.

---